



Frühe Förderung (Zentrum für Frühförderung, ZFF) Zahlen 2022



Im Kanton Basel-Stadt ist das Zentrum für Frühförderung (ZFF) das Kompetenzzentrum für den Frühbereich. Es bietet eigene Dienstleistungen an und übernimmt Koordinationsaufgaben in der frühen Förderung (Netzwerk Frühbereich). Dazu arbeitet es eng mit allen an der Erziehung Beteiligten sowie mit externen Partnerinnen und Partnern zusammen. In den Zuständigkeitsbereich des ZFF fallen verschiedene Angebote und Massnahmen:

- Die **obligatorische Deutschförderung** richtet sich an Kinder mit unzureichenden Deutschkenntnissen, die im Schuljahr vor dem Kindergarteneintritt eine Spielgruppe oder eine andere deutschsprachige Betreuungseinrichtung besuchen müssen.
- Bei Sorgen um die **Entwicklung von Vorschulkindern** kann das ZFF nach einer Abklärung pädagogisch-therapeutische Massnahmen anbieten. Zu den **pädagogisch-therapeutischen Massnahmen** gehören die entwicklungspsychologische Förderung, Logopädie (Sprachtherapie) und die Heilpädagogische Früherziehung (HFE) sowie Beratung der Eltern und Fachpersonen.
- Bei **Mehrfachbelastung der Familie**, was ein Risiko für die Entwicklung des Kindes darstellt, kann das ZFF ab Schwangerschaft **sozialarbeiterische Beratung** sowie verschiedene präventive **Kurse und Programme** anbieten, welche die Eltern-Kind-Bindung und die Erziehungskompetenz von Müttern und Vätern fördern. Dazu zählen unter anderem das Programm schritt:weise, das Elternbildungsangebot Femmes-Tische sowie der Elternkurs «Spielen macht Spass», der in Zusammenarbeit mit der Familien-, Paar und Erziehungsberatung (fabe) durchgeführt wird.

Frühe Förderung ZFF

Kommentar Kennzahlen

Die Zahlen 2022 zeigen eine Abnahme bei der Verpflichtung zur frühen Deutschförderung sowie eine deutliche Zunahme bei der Inanspruchnahme von pädagogisch-therapeutischen Angeboten.

Obligatorium frühe Deutschförderung (nach Schuljahren)	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Anzahl zur frühen Deutschförderung verpflichtete Kinder	720	765	779	716
• davon in Sprachförderspielgruppen	474	484	529	429
• davon in Kindertagesstätten	246	281	250	287
Anteil zur frühen Deutschförderung verpflichtete Kinder	39%	40%	41%	40%
Pädagogisch-therapeutische Angebote	2019	2020	2021	2022
Anzahl Kinder in pädagogisch-therapeutischen Angeboten (1.1.–31.12.)	569	596	654	719
Anzahl Kinder in pädagogisch-therapeutischen Angeboten (Stand 31.12.)	347	384	384	481
• davon Anteil Jungen	63%	64%	63%	65%
• davon 0–1.5 Jahre ¹	56	64	73	89
• davon 1.5–3 Jahre ¹	192	196	203	253
• davon 3 Jahre und älter ¹	99	124	108	139
Anzahl Neuanmeldungen in pädagogisch-therapeutischen Angeboten²	235	254	308	315
• davon durch Eltern, Sorgeberechtigte	103	104	105	114
• davon durch Kinderärztinnen u. Kinderärzte/Fachpersonen	132	150	203	201
Anzahl Familien in psychologischer Entwicklungsberatung^{2 3}	81	75	94	99
Anzahl Familien in sozialarbeiterischer Beratung²	117	140	129	116
Anzahl Kinder in Logopädie^{2 4}	140	127	145	133
Anzahl Kinder in heilpädagogischer Früherziehung^{2 4}	160	166	176	173
• davon Heilpädagogische Früherziehung durch Fachpersonen ZFF	130	129	138	136
• davon Heilpädagogische Früherziehung durch externe Anbietende	30	37	38	37
Kurse und Programme	2019	2020	2021	2022
Anzahl begleitete Familien schritt:weise	48	53	38	49
Anzahl durchgeführte Femmes-Tische	54	32	24	59
Anzahl Elternpaare im Kurs «Spielen macht Spass»	8	11	0	7

¹ nach Alter bei Anmeldung

² Die Anzahl bezieht sich auf das ganze Jahr (1.1.–31.12.).

³ Seit 2021 inkl. psychologischer Förderung

⁴ inkl. externe Partnerinnen und Partner



Frühe Deutschförderung, verpflichtete Kinder



Pädagogisch-therapeutische Angebote nach Alter 2022

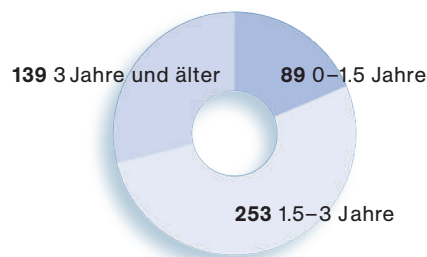
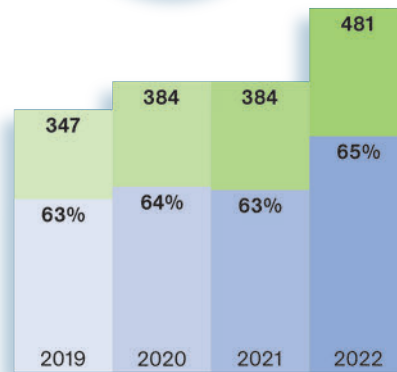


Diagramm rechts:
**Kinder in pädagogisch-
therapeutischen Angeboten
(Stand 31.12.)** ■
davon Jungen ■



Gesetzliche Grundlagen

Gesetzliche Grundlagen für Massnahmen im Bereich der frühen Förderung sind das Gesetz betreffend Förder- und Hilfeleistungen für Kinder und Jugendliche (Kinder- und Jugendgesetz, KJG) vom 10. Dezember 2014 (SG 415.100) und das Schulgesetz vom 4. April 1929 (SG 410.100).

Weitere Informationen

Das Zentrum für Frühförderung (ZFF) bietet Kindern im Vorschulbereich, deren Eltern und Fachpersonen Unterstützung und Förderung durch ein interdisziplinäres Team aus speziell für den Frühbereich qualifizierten Fachpersonen der Logopädie, Heilpädagogik, Psychologie, Sozialarbeit und Pädagogik. Die Angebote richten sich an Familien mit Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt und können bis zum Zeitpunkt des Kindergarten Eintritts in Anspruch genommen werden. Das ZFF koordiniert die Angebote im Kanton, vernetzt und berät Fachstellen und organisiert Weiterbildungen für Fachpersonen und Interessierte.

Zentrum für Frühförderung (ZFF):

<https://www.jfs.bs.ch/ueber-uns/kinder-und-jugenddienst/zentrum-fruehfoerderung.html>



Zentrum für
Frühförderung ZFF